



Gossen-Preis für Florian Scheuer

Der Ökonom und Ungleichheitsforscher Florian Scheuer erhält in diesem Jahr den Gossen-Preis für herausragende deutsche Wirtschaftswissenschaftler unter 45 Jahren. Das gab die deutschsprachige Ökonomenvereinigung Verein für Socialpolitik (VfS) am Montag auf ihrer virtuellen Jahrestagung bekannt.

Scheuers Forschung beschäftigt sich vor allem mit der Frage einer optimalen Steuerpolitik, wann sie gerecht ist und wann nicht. In seinen Arbeiten untersucht er zum Beispiel, wie Steuererträge auf verschiedene Steuersätze reagieren und wie sich zunehmende wirtschaftliche Ungleichheit auf eine optimale Steuerpolitik auswirkt – und umgekehrt. Seit dem Jahr 2016 ist Scheuer Professor an der Universität Zürich. Zuvor war er Assistenzprofessor an der Stanford University sowie Gastprofessor an der Harvard-Universität und der kalifornischen Berkeley-Universität. Für seine Forschung erhielt er im Jahr 2017 eine Förderung des Europäischen Forschungsrats.

„Florian Scheuer hat bedeutende Beiträge zur Beurteilung von steuerli-

chen Instrumenten zur Bekämpfung von Ungleichheit geleistet“, sagte Georg Weizsäcker, Vorsitzender des VfS in seiner Laudatio. Diese hätten die Debatte um die Besteuerung des Einkommens und Vermögens von Superreichen geprägt. Darüber hinaus habe Scheuer zu einem besseren Verständnis von Versicherungsmärkten und anderen wichtigen Märkten beigetragen.

„Die herausragende fachliche Qualität von Florian Scheuers Arbeiten kann man leicht daran erkennen, dass er in nahezu allen führenden Fachjournalen veröffentlicht hat“, würdigte der VfS Scheuers Arbeit. Die Veröffentlichung in international anerkannten Fachzeitschriften ist laut Vereinigung der wichtigste Maßstab für die Vergabe. Ziel des mit 10 000 Euro dotierten Preises sei es, die Internationalisierung der deutschsprachigen Wirtschaftswissenschaften zu fördern. Benannt ist die Auszeichnung nach dem preußischen Anwalt und Ökonomen Hermann Heinrich Gossen. Er gilt als wichtiger Mitbegründer der Grenznutzenschule. sju.